

Programmablauf für Kurzvorträge im EG - Saal

10.15 Uhr **Pflegeversicherung**

Frau Vera Horeis
AOK Cuxhaven

10.35 Uhr **Frage- und Diskussionsrunde zur Pflegeversicherung**

Frau Vera Horeis
AOK Cuxhaven

11.15 Uhr **Ergotherapie**

Frau Marlies Schnell
Praxis für Ergotherapie, Cuxhaven

12.00 Uhr **Hilfe bei dementiellen Erkrankungen**

Herr Ben Bethge
HilDe Paritätischer Cuxhaven

12.45 Uhr **Logopädie**

Frau Christine Burbulla
Praxis für Logopädie, Cuxhaven

13.30 Uhr **Barrierefreie Kommunikation**

Fa. Igel



Verantwortlich:

Stadt Cuxhaven
Abteilung Schule, Familie und Sport
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven

Christa Behrend
Tel.: 04721 – 700 669
Fax: 04721 – 700 911
Email: christa.behrend@cuxhaven.de



Wir freuen uns auf Sie!

* Fahrstuhl ist vorhanden

gefördert von

STADT
Cuxhaven



Einladung zur Messe

„Alltagshilfen
für Senioren und Menschen mit
körperlichen Einschränkungen“



Samstag, 2. November 2013
von 10.00 bis 16.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
im Haus der Jugend
Abendrothstraße 25
27474 Cuxhaven

gefördert von



Aussteller:

- **AOK Cuxhaven**
- **DRK Cuxhaven**
Begleitende Dienste/ Hausnotruf/ Pflegende Angehörige
- **Elbe Orthopädie GmbH**
- **Ergotherapie Praxis Marlies Schnell**
- **Fahrrad & Werkstatt**
mit Rädern für Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- **Firma Igel**
Hilfen für barrierefreie Kommunikation
- **KoBaKo**
Kompetenzen zur „Barrierefreien Kommunikation“
- **Logopädie Praxis Christine Burbulla**
- **noma med – Inkontinenz- & Stomaversorgung**
- **Paritätischer Cuxhaven**
HilDe/ Essen auf Rädern/ KIBIS
- **Rawert Optik und Akustik**
- **Sanitätshaus Orthopädie-Technik Gutgesell**
- **TeleFritz – Telekommunikation**
- **Wohnen im Alter**
Landkreis Cuxhaven

Die Aussteller stellen Hilfsmittel von A– wie Anziehhilfen bis Z– wie Zweirad vor.

In angenehmer Atmosphäre können Sie sich über das reichhaltige Angebot informieren. Für die Beratung stehen Experten zur Verfügung.

Die Hilfsmittel sollen dabei helfen, das Leben im Alltag zu vereinfachen und solange wie möglich eigenständig zu leben.

Während der Veranstaltung besteht für die jüngere Generation die Möglichkeit, in einen Alterssimulationsanzug zu schlüpfen und am eigenen Leib zu erfahren, wie sich das Leben mit 30 bis 40 zusätzlichen Jahren anfühlt. Mit dem Anzug werden Einschränkungen in der Beweglichkeit, der Sicht und des Hörvermögens simuliert.

Ein Rollatorparcour bietet die Möglichkeit, den Umgang und die Geschicklichkeit mit einem Rollator zu testen.

Kurzvorträge zu verschiedenen Themen (siehe Einklappseite) runden das Programm ab.

In der Cafeteria werden kleine Snacks, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



Die Messe findet im Rahmen des Handlungsschwerpunktes „Alter und Pflege“ des Aktionsprogramm des MGH II statt und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.